

■ Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

## Fast wie bei Tante Emma im Laden...

Da ist man mal zwei Wochen nicht im Haus und dann stolpert man über so einen Schrank... Ich habe mich dann mal bei den Kolleginnen und Kollegen schlau gemacht. Und siehe da, unsere Mädels von der Beschäftigung haben die Köpfe zusammengesteckt und als Resultat haben wir jetzt ganz

neu eine Art "kleinen Hausladen", an dem unsere Bewohner Naschwerk und Getränke selbst kaufen und auch vor allem bezahlen können. Was für eine großartige Idee! Aber wird denn sowas überhaupt angenommen?! Oh, ja und wie! Beim Schrankverkauf ist immer was los! Auch ist es was anderes,

wenn man den Artikel seiner Begierde selbst bezahlen kann! Tja, so ist das halt – oftmals sind es die kleinen Dinge im Leben, die einem Freude machen! An dieser Stelle ein großes Lob an unsere Beschäftigungsdamen und bitte weiter so – ihr bereichert unser Haus ungemein!

## Weihnachten stellt dieses Jahr eine besondere Herausforderung dar, aber wir regeln das schon

Ich weiß, es ist für viele mittlerweile ein leidiges Thema... Kontaktbeschränkungen hier, Versammlungsverbot da... und wer weiß, was bis Weihnachten noch alles passiert?! Unser Weihnachtsmarkt ist auf jeden Fall schon lange abgesagt. Schade, aber notwendig, um unsere Bewohner und Mitarbeiter zu schützen.

Trotzdem haben wir beschlossen, es unseren Bewohnern, wie jedes Jahr, so schön wie möglich zu machen. Und was hilft am besten gegen Lan-

geweile und Vereinsamung? Ja genau, ganz einfach mitmachen!

Entsprechend der geltenden Verordnungen werden unsere Bewohner beim Dekorieren der Einrichtung eingebunden. Und das Ergebnis kann sich wie jedes Jahr sehen lassen!

Die Backgruppen entfielen dieses Jahr leider, aber unsere Frau Hugl (leider schon in Rente, aber Mitarbeiterin aus Leidenschaft) stand schon in den Startlöchern, um mit reichlich Frauenpower die Plätzchenpro-

duktion voranzutreiben, und den Ausfall zu kompensieren. An das Thema „Es soll weihnachtlich riechen“ können wir also schon einmal einen Haken setzen. Auch die Testverkostungen waren durch die Bank positiv!

Was sollen wir groß sagen: Weihnachten kommt mit großen Schritten näher, ob wir möchten oder nicht. 😊 Und wir werden es uns und unseren Bewohnern so schön wie möglich machen in Bertoldsheim!

■ Stefan Wolter

